

Patermann

Protokoll der 43. STV am 6. Mai 2015

Anwesend: 11 Personen gemäß Liste

Beginn: 19.12 Uhr Ende: 20.42 Uhr

TOP Protokoll

keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

TOP Berichte aus Gremien

Hr. Henkel berichtete von der Beiratssitzung.

-Er sprach ein Bordell in der Metzger Straße an. Die Betreiber wenden sich im Widerspruchsverfahren gegen die Untersagung.

-Der Bahnhofsvorplatz soll in die Förderkulisse Altstadt einbezogen werden. Eine Mittelkürzung bei uns soll damit nicht verbunden sein. Es kann eine Überlappung von Fördergebieten geben. Eine Maßnahme darf aber nicht aus beiden Töpfen finanziert werden. Die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes soll nicht mehr aus den Sanierungsgebietsmitteln finanziert werden.

-Ein Vertragsentwurf zur Gestaltung und Unterhaltung der Werbeflächen für die DB-Unterführung Klosterstraße liegt vor und ist in Prüfung.

-Die Durchwegung Pichelsdorfer Straße zur Krowelstraße wird nun gebaut.

-Auf dem Stadtteilstfest soll die Entscheidung über die Namensgebung für den Spielplatz an der Jägerstraße fallen. Kinder durften dazu Vorschläge unterbreiten.

-Es gibt eine technische Lösung für eine zweite Brücke über den Burgwall, die die Kanalreinigungsgeräte berücksichtigt. Sie ist unabhängig von der rechtlichen Lösung der Durchwegung vom Metzger Platz insbesondere mit den Eigentümern der Wohnanlage.

-Ausblick auf die Veranstaltung „Tag der Städtebauförderung“ am 9. Mai 2015.

-Auf dem Stadtteilstfest am 21. Juni 2015 werden wir wie im letzten Jahr mit KoSB und GSM zwischen 11 und 17 Uhr einen Stand haben.

TOP Stand der Anfragen der STV

-Zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Pichelsdorfer Straße liegt nun eine Antwort vor, die per E-Mail verteilt werden wird.

-Sind weitere Anfragen noch offen (Kreisverkehr, Metzger Platz)?

TOP Nachwahl Sprecher (Mabbet, Berfelde, Braun)

Friedrich Berndt und Elmar Wiczorek werden als Sprecher sowie Markus Ritter und Paul Grötzsch als Stellvertreter einstimmig gewählt.

TOP Impulsvortrag Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17

Herr Meyer stellte den zwischen Pichelsdorfer Gmünd und Spandauer Horn liegenden Teil des Projekts (Havelausbau) kurz vor und wies darauf hin, dass mit in Warteposition zur Schleuse liegenden Großmotorschiffen zu rechnen sein wird. Er wird damit beauftragt, sich beim BMVerkehr nach einem Vortragenden zu erkundigen. Der Südhafen kam zur Sprache.

TOP Sonstiges

Erwägungen zur Verlängerung der Spandauer U-Bahnen kamen zur Sprache.

TOP Einladungen

In Zukunft soll die Einladung zur STV vom GSM im Schaukasten ausgehängt werden.